

Fach	General Management
Abschlussgrad	Master of Business Administration (MBA)
Hochschule	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Datum der Erstakkreditierung	05.03.2004 (AQAS)
Datum der Reakkreditierung	23.11.2009
Dauer der Reakkreditierung	30.09.2014
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2002/03
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Düsseldorf Business School GmbH an der Heinrich-Heine-Universität
Kontakt	Prof. Dr. Raimund Schirmeister Tel.: 0211-81-14655 E-Mail: Raimund.Schirmeister@uni-duesseldorf.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> Das Modulhandbuch muss folgendermaßen überarbeitet werden: Bei Modulen, die in beiden Studiengängen General Management und Gesundheitsmanagement angeboten werden, muss bei identischen Lehrinhalten und Lernzielen eine Harmonisierung des Workloads vorgenommen werden. Die Module müssen mit der gültigen Masterprüfungsordnung abgestimmt werden. In den Zulassungsvoraussetzungen muss konkreter definiert werden, wie Studierende auf die erforderlichen 240 Credits kommen können. Denkbar wäre das Angebot von Vorkursen oder einer Möglichkeit, eine umfassendere Hausarbeit zu einem praxisrelevanten Thema zu erstellen. Des Weiteren müssen sonstige einschlägige Berufserfahrungen präzisiert und die dafür zu vergebenden Punkte festgelegt werden.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der berufsbegleitende Master-Studiengang „General Management“ umfasst 60 Credits und dauert in der Regel 21 Monate. Abschlussgrad ist „Master of Business Administration“ (MBA).</p> <p>Der Studiengang richtet sich an Interessenten, die neben einer mehrjährigen Berufserfahrung bereits über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer nicht-wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung verfügen. Ziel ist, diesen zukünftigen Führungskräften wissenschaftliche und praxisbezogene betriebswirtschaftliche</p>

Zusammenfassende Bewertung

Kenntnisse sowie Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, die sie für generelle Managementaufgaben qualifizieren.

Die Zulassungsvoraussetzungen bestehen in einem ersten Hochschulabschluss im Umfang von mindestens 240 Credits und im Nachweis hinreichender einschlägiger Berufserfahrung. Zur Prüfung der persönlichen Voraussetzungen findet ein Auswahlgespräch statt.

Das Studium gliedert sich in vier Studienabschnitte im Umfang von insgesamt 45 Credits und schließt mit der Master Thesis im Umfang von 15 Credits ab.

Im ersten Studienabschnitt „Grundlagen“ werden Module zu Betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen, Unternehmensrechnung, Controlling und gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen des unternehmerischen Handelns absolviert. Im zweiten Studienabschnitt „Leistungs- und Finanzprozesse“ werden die Themen Wertkettenmanagement, Markt und Kunde, Investition, Unternehmensbewertung, Portfoliomanagement und Finanzmanagement behandelt. Im dritten Studienabschnitt „Integrationsmanagement und Human Resources“ stehen Management von Geschäftsbeziehungen, Wert- und Kostenmanagement, Human Resources Management sowie Leadership und Organizational Behaviour im Fokus. Im vierten Studienabschnitt „Strategisches Management und Unternehmensanalyse“ belegen die Studierenden Module aus dem Bereich Wettbewerbsanalyse und -strategien, Qualitätsmanagement, Innovationsmanagement, Projektmanagement, Internationale Konzernrechnungslegung oder Unternehmensanalyse und können Wahlpflichtmodule belegen.

Das Studium verläuft über 21 Monate, beginnt in der Regel im Januar und endet Ende Oktober des darauffolgenden Jahres. Jeweils donnerstags, freitags und samstags werden vier Stunden als Präsenzphase angeboten. Während der Schulferien finden keine Präsenzphasen statt.

Die Studierenden sind in der Regel berufstätig. Der Studiengang ist als weiterbildendes Programm konzipiert, das sich explizit auf die berufliche Weiterentwicklung der Studierenden in Leitungsfunktionen konzentriert. Absolventenbefragungen bestätigen den direkten Nutzen der erlernten betriebswirtschaftlichen Methoden im Berufsleben.

Die Ziele des Studiengangs sind im Wesentlichen überzeugend sowie transparent dargelegt. Das dabei erkennbare Qualitätsniveau entspricht den für Hochschulen üblichen Bildungszielen in fachlicher und überfachlicher Hinsicht.

Das Curriculum des Studiengangs ist grundsätzlich inhaltlich stimmig und didaktisch sinnvoll aufgebaut. Auf die Vermittlung sowohl rein fachlicher als auch außerfachlicher Kompetenzen wird erkennbar Wert gelegt.

Der Studiengang ist berufsbegleitend zu studieren und richtet sich vorrangig an Studierende aus der Region des Studienorts. Die Belastung ist angemessen und ermöglicht den Studierenden, die Weiterbildung mit beruflichen Verpflichtungen und ihrem Privatleben in Einklang zu bringen. Die straffe Struktur und starke persönliche Verbundenheit des Lehrpersonals stellen sicher, dass die Mehrheit der Studierenden den Abschluss in der Regelstudienzeit erreichen wird. Die intensive Betreuung während und zwischen den Präsenzphasen trägt zum guten Gesamteindruck bei.

Der Studiengang ist in enger Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft entwickelt worden. Als Studierende werden ausschließlich Personen ausgewählt, die im Berufsleben stehen und eine ausreichende

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Erfahrung in Fach- oder Führungsfunktionen nachweisen können. Dadurch ist gewährleistet, dass die Studierenden in den Präsenzphasen und Seminararbeiten Themen aus der aktuellen beruflichen Situation diskutieren können. Ein Großteil der Modulprüfungen sind selbstständig durchzuführende Hausarbeiten oder Präsentationen, die sowohl wissenschaftliche Arbeitsmethoden als auch praxisrelevante Themen vermitteln. Von den Studierenden wird das Studium als karrierefördernd wahrgenommen.

Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Personal und Unternehmensführung

Prof. Dr. Walter Ried, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Lehrstuhl für Allgemeine Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft

Panos Zarkadakis, Hochschule Anhalt (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

120024